

# ISOFLEX-PU 500 DTL

## Faserverstärkte, streichfähige 1K-PU Flüssigabdichtung für Detailausbildungen von Flachdächern und Terrassen

### Eigenschaften

Thixotrope, faserverstärkte, streichfähige, einkomponentige Flüssigabdichtung auf Polyurethanbasis. ISOFLEX-PU 500 DTL besteht aus elastomeren, hydrophoben, Polyurethanharzen, die dem Produkt hervorragende mechanische, chemische und thermische Eigenschaften verleihen und es witterungs- und UV-beständig machen. Es eignet sich ideal zur Abdichtung von schwer zugänglichen Stellen und Detailausbildungen von Flachdächern und Terrassen.

Weiterhin weist es folgende Eigenschaften auf:

- bildet nach der Austrocknung eine einheitliche, elastische, wasserdichte und diffusionsoffene Dichtfolie, ohne Fugen und Nähte
- besitzt eine hervorragende Haftung auf diversen Untergründen wie Beton, Estrich, Holz u.ä. sowie auf bestehenden Abdichtungsschichten aus Acrylat- oder Hybrid-Flüssigabdichtungen
- kann auch auf unebenen Untergründen verarbeitet werden

ISOFLEX-PU 500 DTL ist als Produkt für den Schutz und die Instandsetzung von Beton gemäß DIN EN 1504-2 geprüft.

### Anwendungsgebiete

ISOFLEX-PU 500 DTL eignet sich für Detailabdichtungen von:

- Boden- und Wandanschlüssen,
- Rohrdurchführungen,
- Dachabläufen,
- Lichtkuppeln,
- Schornsteinen,
- Entlüftungsrohren,
- Klimaanlage,
- Photovoltaikanlagen usw.

### Technische Daten

#### 1. Eigenschaften im flüssigen Zustand

Form:	Prepolymer aus Polyurethanharz, lösemittelhaltig
Farbe:	weiß
Dichte:	1,40 kg/l

#### 2. Eigenschaften nach Aushärtung

Reißdehnung: (EN ISO 527-1)	> 100 %
Zugfestigkeit: (EN ISO 527-1)	2,8 N/mm <sup>2</sup>
SHORE A Härte:	78 ± 2
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit w:	0,01kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup> (EN 1062-3)
Wasserdampf-Durchlässigkeit s <sub>D</sub> :	0,82 m (EN ISO 7783-2, Klasse I <5 m, wasserdampfdurchlässig)
Haftfestigkeit: (EN 1542, Voraussetzung für flexible Systeme, ohne Verkehrslast: ≥0,8 N/mm <sup>2</sup> )	2,0 N/mm <sup>2</sup>
Künstliche Bewitterung: (EN 1062-11 nach 2000 h, keine Blasen, keine Risse, kein Abblättern beobachtet)	bestanden
Brandverhalten: (EN 13501-1)	Euroklasse F
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +90 °C

\*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

# ISOFLEX-PU 500 DTL

## Verarbeitung

### 1. Untergrund

Der Untergrund muss trocken (Feuchtegehalt < 4%) und frei von Staub, Fett, Verschmutzungen, losen Bestandteilen und haftungsminderten Substanzen sein. Unebenheiten sind mit einem geeigneten Reparaturmörtel auszugleichen. Vorhandene Risse oder Fugen sind mit den PU-Fugendichtmassen FLEX-PU 30 S und FLEX-PU 50 S zu verfüllen.

Die Untergrund- und Umgebungstemperatur sollte > +8 °C sein. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab.1).

### 2. Grundierung

#### 2.1 Poröse, zementgebundene Untergründe

Poröse, zementgebundene Untergründe mit einem Feuchtegehalt von < 4% sind vor der Anwendung von ISOFLEX-PU 500 DTL mit der 1K-PU Grundierung PRIMER-PU 100 zu grundieren.

Verbrauch PRIMER-PU 100: 200-300 g/m<sup>2</sup>

Bei Untergründen mit einem Feuchtegehalt von < 6%, ist die lösemittelfreie 2K-PU Grundierung PRIMER-PU 140 zu verwenden. Verbrauch PRIMER-PU 140: 150-250 g/m<sup>2</sup>

Die Applikation von ISOFLEX-PU 500 DTL erfolgt nach 4 bis 5 Stunden, je nach Temperaturverhältnissen, sofern aber der Feuchtegehalt des Untergrundes < 4% beträgt.

Für zementgebundene Untergründe sind außerdem folgende Kriterien zu erfüllen:

- Güte des Betons: mind. C20/25
- Güte des Estrichs: mind. EN 13813 CT-C25-F4
- Haftzugfestigkeit: >1,5 N/mm<sup>2</sup>
- Alter: mind. 28 Tage

#### 2.2 Geschlossenporige Untergründe

Bei geschlossenporigen Untergründen, bestehenden Abdichtungsschichten aus beschieferten Bitumendachbahnen sowie Acrylat- oder Hybrid-Flüssigabdichtungen und generell bei lösemittelanfälligen Untergründen, ist die wasseremulgierte

Epoxi-Haftgrundierung EPOXYPRIMER-500 zu verwenden.

Verbrauch EPOXYPRIMER-500: 150-200 g/m<sup>2</sup>

Die Applikation von ISOFLEX-PU 500 DTL erfolgt nach ca. 24 – 48 Stunden, sofern der Feuchtegehalt von EPOXYPRIMER-500 < 4% beträgt.

#### 2.3 Metallische Untergründe

Metallflächen sind mit der 2K-Epoxi-Grundierung und Korrosionsschutz EPOXYCOAT-AC zu grundieren.

Verbrauch EPOXYCOAT-AC: 150-200 g/m<sup>2</sup>  
Die Applikation von ISOFLEX-PU 500 DTL erfolgt nach Austrocknung der Grundierung, jedoch zwischen 24 - 48 Stunden.

Detaillierte Informationen und Verarbeitungshinweise sind den technischen Merkblättern der jeweiligen Grundierungen zu entnehmen.

### 2. Anwendung-Verbrauch

Vor der Anwendung empfiehlt es sich ISOFLEX-PU 500 DTL gründlich mit einem Holz- oder Metallstab umzurühren, bis es homogen wird. Übermäßiges Umrühren sollte vermieden werden, um eventuelle Lufteinschlüsse im Material zu verhindern. ISOFLEX-PU 500 DTL wird mittels Dachdeckerbürste oder Maurerquast in 1-2 Arbeitsgängen verarbeitet. Der erste Arbeitsgang kann 2-3 Stunden nach der Grundierung mit PRIMER-PU 100 erfolgen, aber solange die Grundierungsschicht noch leicht klebrig ist.

# ISOFLEX-PU 500 DTL

Der zweite Arbeitsgang erfolgt nach ca. 16-36 Stunden, je nach Witterungsverhältnissen.  
Verbrauch: 1,2-1,5 kg/m<sup>2</sup>, je nach Beschaffenheit des Untergrundes.

## Lieferform

1 und 5 kg-Gebinde.

## Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden und in kühlen, trockenen und frostfreien Räumen.

## Hinweise

- Während der Verarbeitung und Aushärtung von ISOFLEX-PU 500 DTL sollte die Temperatur zwischen +8°C bis +35°C liegen.
- Niedrige Temperaturen können die Aushärtung verzögern.
- Hohe Luftfeuchtigkeit kann die Oberfläche der Beschichtung optisch beeinflussen.
- Die Werkzeuge sind mit dem speziellen Reinigungsmittel SM-28 zu reinigen, solange ISOFLEX-PU 500 DTL noch frisch ist.
- Angebrochene Gebinde sind umgehend aufzubrechen.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- ISOFLEX-PU 500 DTL ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt.

## VOC-Gehalt

Gemäß der VOC-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II, Tabelle A) beträgt der VOC-Höchstgehalt für die Produktunterkategorie i, Typ Lb 500 g/l (2010) für das gebrauchsfertige Produkt. ISOFLEX-PU 500 DTL hat einen VOC-Gehalt <500 g/l.



**ISOMAT S.A.**  
17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios  
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,  
Griechenland  
18

2032-CPR-10.11

DoP No.: ISOFLEX-PU 500 DTL / 1865-01

**EN 1504-2**

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton

CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit:  $s_D > 50$  m

Wasserdampf-Durchlässigkeit:  $s_D < 5$  m Klasse I (wasserdampfdurchlässig)

Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit:  $w < 0,1$  kg/m<sup>2</sup>·h<sup>0,5</sup>

Haftfestigkeit im Abreißversuch:  $\geq 1,0$  N/mm<sup>2</sup>

Künstliche Bewitterung: bestanden

Brandverhalten: Euroklasse F

Gefährliche Substanzen: in Übereinstimmung mit 5.3

## ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

### HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,  
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland  
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

[www.isomat.com.de](http://www.isomat.com.de) e-mail: [info@isomat.com.de](mailto:info@isomat.com.de)